



# Aktenvermerk

Der Aktenvermerk gilt von jedem Beteiligten als anerkannt und genehmigt, falls nicht innerhalb von einer Woche nach Datum der Erstellung schriftliche Einwendungen gegen den Inhalt beim Verfasser vorgetragen werden.

Stadtumbau  
Straßenbau  
Wasserwirtschaft  
Bauleitplanung  
Dorferneuerung  
Geoinformation  
Sachverständigenwesen

<b>Projekt:</b>	<b>Erschließung im Neubaugebiet „Auf den Hähnen“</b>	<b>Nr.:</b> 19-2
<b>Los / Gewerk:</b>	Straßenbau -Fertigerschließung-	
<b>Auftraggeber:</b>	Ortsgemeinde Wallmenroth, vertr. d. d. VGV Betzdorf, Bauamt, Hellerstraße 2, 57518 Betzdorf Projektbetreuung: Herr André Krusche	
<b>Planung / Bauleitung:</b>	<b>Ingenieurbüro von Weschpfennig, Am Rundstück 3a, 57584 Scheuerfeld</b> Planung, Bauoberleitung/ örtl. Bauüberwachung: Herr Eberhard von Weschpfennig	

<b>Baubeginn SOLL:</b>	26.06.2015	<b>Fertigstellung SOLL:</b>	31.10.2015
<b>Baubeginn IST:</b>		<b>Fertigstellung IST:</b>	

<b>Ort:</b>	57584 Wallmenroth	<b>Datum:</b>	02.03.2015	<b>Uhrzeit:</b>	11:00 h	<b>Temperatur:</b>	5° C.	<b>Wetter:</b>	bewölkt, trocken
-------------	-------------------	---------------	------------	-----------------	---------	--------------------	-------	----------------	------------------

<b>Betreff:</b>	Abstimmungsdetails zur Ausschreibung und Bauvorbereitung
-----------------	--

Teilnehmer	Dienststelle / Firma / Funktion	Name	Telefon	e-mail	Verteiler
<input checked="" type="checkbox"/>	Ortsgemeinde Wallmenroth	Herr Michael Wäschenbach	0170 / 9339469	buergermeister@wallmenroth.de	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	VGW Betzdorf, Ordnungsamt	Herr Konrad Klein zeitw.	02741 / 291-410	konrad.klein@betzdorf.de	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	VGW Betzdorf, Bauamt	Herr Peter Dietrich	02741 / 291-310	peter.dietrich@betzdorf.de	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	VGW Betzdorf, Bauamt	Herr André Krusche	02741 / 291-316	andre.krusche@betzdorf.de	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	VGW Betzdorf, REG	Herr Sascha Hensel zeitw.	02741 / 291-999	sascha.hensel@betzdorf.de	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	VGW Betzdorf	Herr Sascha Braune zeitw.	02741 / 291-512	sascha.braune@betzdorf.de	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Ing.-Büro von Weschpfennig	Herr E. von Weschpfennig	02741 / 93288-0	ing-buro@von-weschpfennig.de	<input checked="" type="checkbox"/>

Nr.	Gegenstand	zu erledigen
1.	Grenzanzeige vor Baubeginn durch öffentl. best. Verm.-Ing. beauftragen.  <i>Herr Krusche teilt mit, dass bereits ein Angebot des Vermessungsbüros Volk vorliegt. Es wird vereinbart, dass die Grenzanzeige erst unmittelbar vor Baubeginn erfolgt und das Bauunternehmen die Grenzpunkte unverzüglich vor Beginn der Ausschachtungsarbeiten sichern kann.</i>	
2.	Fläche für Baustelleneinrichtung?  <i>Eine Fläche für die Baustelleneinrichtung kann seitens der Ortsgemeinde nicht zur Verfügung gestellt werden. Ggf. muss der Bauunternehmer Flächen (unbebaute Grundstücke etc.) anmieten, oder Flächen im Straßenbereich (z. B. Wendeanlagen bzw. die Parkplatzfläche im oberen Abschnitt der Jahnstraße) so lange in Anspruch nehmen, wie es der Baufortschritt gestattet.</i>	



Nr.	Gegenstand	zu erledigen
3.	<p>Verwendung von ausgekoffertem Frostschutzmaterial aus den Straßenseitenräumen? Ggf. für Wirtschaftswegebau oder auf Halde zur weiteren Verwendung durch Bauhof?</p> <p><i>Das ausgekofferte Frostschutzmaterial aus dem Bordsteinfundamentaushub wird am Sportplatz auf einer gemeindeeigenen Halde für Schüttgüter in Absprache mit dem Bauhof zur späteren eigenen Verwendung der Ortsgemeinde gelagert.</i></p>	
4.	<p>Bauumfang Anschluss Verlängerung Friedhofstraße (Ischdonat)</p> <p><i>Derzeit ist als bergseitige Begrenzung der Verlängerung Friedhofstraße noch ein Bordstein als Straßenrandbefestigung vorhanden. An diesen Bordstein soll stumpf der neu herzustellende Gehweg entlang der Jahnstraße enden. Die Ausbaumaßnahme in der Verlängerung des Friedhofsweges wird auf einen späteren Zeitpunkt zurückgestellt, wenn der Eigentümer des bergseitigen Eckgrundstückes einen Rückbau der auf dem Privatgrundstück noch aus ursprünglichem Bestand vorhandenen Straßenbefestigung fordert.</i></p>	
5.	<p>Bauumfang Anschluss Bogenstraße a) Ableitung Niederschlagswasser aus Waldweg</p> <p><i>Der Anschluss Bogenstraße erfolgt an der vorhandenen Naht in der Asphaltfläche aus der Roherschließung. Besondere Maßnahmen zur Ableitung des Niederschlagswassers aus dem Waldbereich werden nicht gesehen, da sich oberhalb das Regenrückhaltebecken befindet.</i></p>	
6.	<p>Bauumfang Anschluss „Am Friedhof“ (unterer Anschluss) a) Ableitung Niederschlagswasser aus dem asphaltierten Weg.</p> <p><i>Der untere Anschluss der Straße „Am Friedhof“ wird im Rahmen der Fertigerschließung nur in der Einmündungstrompete zur Jahnstraße mit einer ergänzenden Asphaltkonstruktion versehen und mit Hochbordsteinen eingefasst. Weiter oberhalb erfolgt keine Randeinfassung. Am talseitigen Ende der Einmündungstrompete wird ergänzend ein Bergeinlauf hergestellt.</i> <i>Zusätzlich soll etwas unterhalb der abgehenden Grundstücksgrenze zwischen der gemeindeeigenen Grünanlage, Flurstück 866, und dem Regenrückhaltebecken, Flurstück 865, durch einen unter 45° zur Wegeachse einzubauenden Rundbordstein das Niederschlagswasser oberflächlich in das Regenrückhaltebecken abgeschlagen werden. Diese Maßnahme wird Herr Ortsbürgermeister Wäschenbach mit den VGW abstimmen.</i></p>	

Nr.	Gegenstand	zu erledigen
7.	<p>Bauumfang Anschluss „Am Friedhof“ (oberer Anschluss) a) Ableitung Niederschlagswasser aus asphaltiertem Weg</p>  <p><i>Die Asphaltdeckschicht wird abgefräst und bis zur roten Markierung erneuert, damit die schadhaften Flächen beseitigt werden. Ggf. muss auf der abgefrästen Fläche ein Bewehrungsgitter vor Einbau der neuen Asphaltdeckschicht ausgelegt werden. Zusätzliche Maßnahmen zur Ableitung des Niederschlagswassers werden für nicht erforderlich gesehen, da sich am Ende der Einmündungstrompete bereits ein Regeneinlauf befindet.</i></p>	
8.	<p>Bauumfang Anschluss Jahnstraße (oberer Anschluss)</p>  <p><i>Die Asphaltdeckschicht wird abgefräst und bis zur roten Markierung erneuert, damit die schadhaften Flächen beseitigt werden. Ggf. muss auf der abgefrästen Fläche ein Bewehrungsgitter vor Einbau der neuen Asphaltdeckschicht ausgelegt werden.</i></p>	



Nr.	Gegenstand	zu erledigen
9.	<p>Maßnahmen im Hinblick auf schadhafte Bereiche der Asphalttragschicht</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Maßnahmen aufgrund externem Gutachten</li><li>b) Verstärkung der Asphaltkonstruktion durch eine Ausgleichsschicht</li><li>c) Verstärkung durch Asphaltarmierung</li></ul> <p><i>Herr Krusche wird das Sachverständigenbüro Frank Sängler, Siegen, beauftragen, kurzfristig einen Bohrkern sowohl in der Jahnstraße als auch in einer der Stichstraßen in dem Bereich der von den Teilnehmern festgestellten teilweise abgenutzten und schadhafte Oberfläche der Asphalttragschicht zu entnehmen, um daraus die erforderlichen Maßnahmen zur Konstruktionsergänzung festzulegen. Die gutachterliche Angabe soll Grundlage für die Ausschreibung werden.</i></p>	
10.	<p>Art der Bordsteinanlagen (Hochbordstein oder Rundbordstein)</p> <p><i>Grundsätzlich werden Rundbordsteine ausgeführt, die in der Jahnstraße am Gehweg zu den einmündenden Straßen oder Fußgängerüberquerungen auf Fahrbahnniveau rollstuhlgerecht abgesenkt werden. Lediglich entlang der Regenrückhaltebecken werden Hochbordsteine ausgeführt.</i></p>	
11.	<p>Ausschreibung von Markierungsarbeiten für Pkw-Stellplätze?</p> <p><i>Markierungsarbeiten werden nicht ausgeschrieben, da durch die Kleinleistung unverhältnismäßig hohe Kosten erwartet werden. Vielmehr soll im Zuge von umfangreichen Markierungsarbeiten in der VG Betzdorf die Bauverwaltung die entsprechenden Markierungsarbeiten nachträglich veranlassen.</i></p>	
12.	<p>Verkehrsregelung: Ausführung erst nach Fertigstellung der Bauarbeiten „Ober der Schlade II“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Bauarbeiten zunächst in den Stichstraßen (Vollsperrung)</li><li>b) Bauarbeiten zwischen Knoten Jahnstraße/Tiergartenstraße/Friedhofstraße und Einmündung Jahnstraße/Bogenstraße (Vollsperrung), Umleitung über Tiergartenstraße ⇄ Bogenstraße oder Schladeweg ⇄ Jahnstraße</li><li>c) Bauarbeiten zwischen Einmündung Jahnstraße/Bogenstraße und oberer Ausbaugrenze (Kadenbach) (Vollsperrung), Umleitung über Tiergartenstraße ⇄ Bogenstraße oder Schladeweg ⇄ Jahnstraße bzw. „Am Friedhof“.</li></ul> <p><i>Herr Klein ist mit der vorgeschlagenen Verkehrsführung und den nacheinander in den Abschnitten a) bis c) durchzuführenden Bauarbeiten einverstanden. In den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis werden die entsprechende Verkehrsführung und die damit verbundenen Arbeitsschritte formuliert und somit Vertragsbestandteil. Rettungsfahrzeuge müssen jedoch im Notfall in den beengten Bereich der Straßen ein- und ausfahren können und ggf., wenn nötig, die bereits fertiggestellte Bordsteinanlage mit Rinnenstein bei einem Noteinsatz beschädigen. Die beengte Situation muss durch entsprechenden zügigen Baufortschritt auch für die Anlieger auf einen zeitlich erträglichen Rahmen begrenzt werden. Die wöchentliche Abfallentsorgung koordiniert das Bauunternehmen mit dem Müllabfuhrunternehmen. Bei Einschränkung einer Befahrbarkeit der Straßen durch das Müllfahrzeug wird das Bauunternehmen von den einzelnen Anwesen die Abfallbehälter an eine Sammelstelle bringen und nach der Leerung von dort zu den jeweiligen Häusern zurückfahren.</i></p>	



Nr.	Gegenstand	zu erledigen
13.	<p>Beschilderung B 62 / Einmündung Dasbergstraße (Jahnstraße gesperrt, Umleitung über Dorfstraße/Schladeweg)</p> <p><i>Eine Beschilderung für die Verkehrsführung an der Einmündung B 62/Dasbergstraße wird nicht für erforderlich gehalten.</i></p>	
14.	<p>Art des Betonsteinpflasters für den Gehweg Jahnstraße</p> <p>a) Beton-Verbundpflaster? Farbe? b) Beton-Rechteckpflaster 10/20/10? Farbe? c) Beton-Gestaltungspflaster? Produktsystem? Farbe?</p> <p><i>Für den Gehweg Jahnstraße wird Beton-Rechteckpflaster 10/20/10, Farbe zementgrau, verwendet.</i></p>	
15.	<p>Verzicht auf Schrammbordstreifen hinter dem Bordstein (geplant durch 30/30/10 cm Rinnenplatte in der Jahnstraße bzw. durch 10/10/20 cm Rechteckpflaster-Läuferstein in den Stichstraßen)</p> <p><i>Der Schrammbordstreifen in der Jahnstraße durch eine Rinnenplatte 30/30/8 cm wird nicht hergestellt, sondern mit Frostschutzmaterial aufgefüllt. Der Schrammbordstreifen durch 10/10/20 cm Rechteckpflaster-Läuferstein in den Erschließungsstichstraßen wird etwa mit der halben Gesamtlänge in der Ausschreibung erfasst. Während der Baumaßnahme wird mit den Anliegern abgestimmt, wo dieser Schrammbordstreifen eingebaut werden soll bzw. wo auf diesen verzichtet wird.</i></p>	
16.	<p>Herr Sascha Braune teilt mit:</p> <p><i>Grundsätzlich werden alle noch nicht erschlossenen Baugrundstücke von den VGW sowohl mit Kanal- als auch mit Wasserleitung ergänzend erschlossen.</i></p>	
17.	<p>Herr Sascha Braune teilt weiterhin mit:</p> <p><i>Das Anheben aller Einbauegegenstände der VGW in den Straßenbereichen (Kanalschachtabdeckungen, Schieber- und Hydrantenkappen) auf Oberfläche der Asphaltdeckschicht wird im Leistungsverzeichnis der VGW erfasst.</i></p>	
18.	<p>Herr Sascha Hensel teilt mit:</p> <p><i>Die Regionale Entwicklungsgesellschaft (REG) beabsichtigt ggf. ein Leerrohrsystem für die Breitbandkabelversorgung der einzelnen Baugrundstücke in dem Neubaugebiet ergänzend herzustellen. Zur Anwendung kommt im entsprechenden Fall das System speed•pipe® der Firma GABOCOM (<a href="http://www.gabocom.de/">http://www.gabocom.de/</a>) Ein entsprechender Beschluss muss noch im Ortsgemeinderat gefasst werden. Herr Ortsbürgermeister Wäschenbach teilt mit, dass derzeit nur die Beschlusslage im Ortsgemeinderat besteht, innerhalb der Neubaugebiete ein derzeit noch nicht definiertes Leerrohr für die Breitbandversorgung in den Straßen herzustellen. Das Leerrohr wird in den Stichstraßen in jedem Fall innerhalb der Asphaltfläche zu liegen kommen, sodass bei einer späteren Herstellung von Kopflöchern Straßenaufbrüche in der Asphaltschicht erforderlich werden. In der Jahnstraße erfolgt die Verlegung im gepflasterten Gehweg sodass dort Kopflöcher für spätere Hausanschlüsse rückstandslos hergestellt und wieder verschlossen werden können.</i></p>	

Nr.	Gegenstand	zu erledigen
19.	<p>Versorgung durch Kabel Deutschland</p> <p><i>Die Längsversorgung der Erschließungsstraßen wurde von Kabel Deutschland im Anschluss der Roherschließung (damals noch durch Telekom) durchgeführt. Eine Versorgung der einzelnen noch unbebauten Baugrundstücke durch Hausanschlüsse der Kabel Deutschland wird, soweit noch nicht vorhanden, seitens der Ortsgemeinde nicht angestrebt bzw. finanziert.</i></p>	
20.	<p>Versorgung der noch unbebauten Grundstücke durch Telekom und WestNetz (RWE)</p> <p><i>Eine Versorgung der einzelnen noch unbebauten Baugrundstücke durch Hausanschlüsse der Telekom und WestNetz (RWE) ist in dem Baugebiet noch nicht hergestellt. Beide Versorgungsträger haben die Verlegung von Hausanschlusskabel im Rahmen der Fertigerschließung auf die noch unversorgten Baugrundstücke angekündigt und werden mit dem Bauunternehmer der Ortsgemeinde nachträglich Preisvereinbarungen treffen.</i></p>	
21.	<p>Vereinbarung Ausschreibungsprocedere:</p> <p><i>Durch die noch erforderliche Abstimmung der REG hinsichtlich einer Verlegung des Leerrohrsystems für die Breitbandkabelversorgung wird sich die Fertigstellung des Leistungsverzeichnisses und damit der Versand um eine Woche auf den 16.03.2015 verzögern. Der Unterzeichner wird jedoch bereits den Veröffentlichungstext kurzfristig an Herrn Krusche zusenden. Vor der Veröffentlichung wird ebenfalls das Straßenbau-Leistungsverzeichnis zum Versand zusammengestellt und an Herrn Krusche übergeben. Die Titel der VGW sowie der REG werden in der VGV angehängt. Es erfolgt eine elektronische Ausschreibung und Submission.</i></p>	
****	*****	*****

57584 Scheuerfeld, den 02.03.2015



Eberhard von Weschpfennig

# Übersicht

Fertigerschließung  
Baugebiet "Auf den Hähnen"  
Ortsgemeinde Wallmenroth

